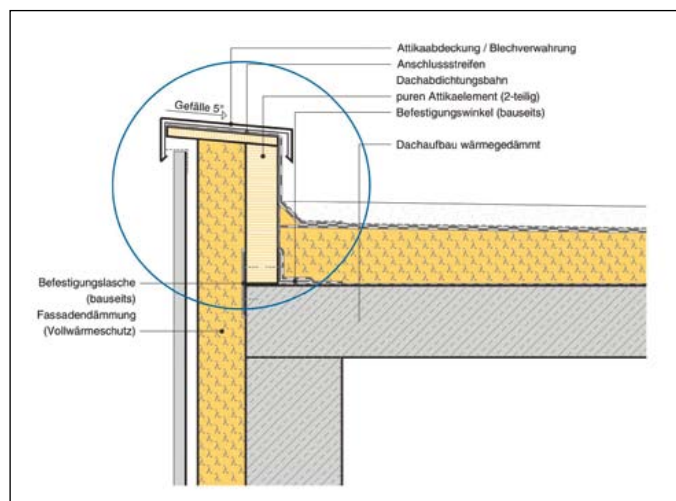


PUREN PRÄSENTIERT EIN NEUES ATTIKAELEMENT

Nachhaltig Energie sparen



Das Attikaelement besteht aus zwei Funktionswerkstoffplatten, die zur Wasserableitung über ein integriertes Gefälle verfügen



Das Attikaelement ermöglicht die sichere Ausführung von wärmebrückenfreien Dachrandkonstruktionen bei Flachdächern

Auf der Dach+Holz International in Köln präsentierte die puren GmbH neben einem neuen Attikaelement auch ihr Programm für Steildach-, Flachdach-, Boden- und Fassaden-Dämmsysteme. Gleichzeitig nutzte das Unternehmen die Messe zur Ankündigung seiner neuen, verbesserten Wärmeleitfähigkeitsstufen.

Neues Attikaelement

Das neue purenit-Attikaelement ermöglicht die sichere Ausführung von wärmebrückenfreien Dachrandkonstruktionen bei Flachdächern. Speziell bei der Sanierung ist oftmals keine oder nur eine zu niedrige Attika-Konstruktion vorhanden, um die neuen Dachaufbauten mit erhöhten Dämmstoffdicken und Abdichtungsbahnen aufzunehmen. Konstruktionen aus Holz oder Beton hätten jedoch die Entstehung von Wärmebrücken zur Folge, wohingegen purenit mit einer Wärmeleitfähigkeit von $\lambda \leq 0,080 \text{ W/(mK)}$ als Dämmstoff Wärmebrücken vermeidet. Aber auch für Neubauten, insbesondere für Passivhäuser, ist das purenit-Attikaelement unter kon-

struktiven und wärmedämmtechnischen Gesichtspunkten eine praktikable Lösung für die Ausbildung des Dachrandes.

Das Attikaelement besteht aus einem Bausatz mit zwei purenit-Funktionswerkstoffplatten, die zur sicheren Wasserableitung bereits über ein integriertes Gefälle verfügen. Das Bausatzteil 1 ist 80 mm dick und wird mit handelsüblichen Befestigungswinkeln und -laschen am Baukörper befestigt. Anschließend wird das 25 mm dicke Bausatzteil 2 mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben stoßversetzt auf dem Bausatzteil 1 fixiert. Danach können die weiteren Flachdacharbeiten wie gewohnt ausgeführt werden. Die Auskragung des Elements in die Fassade ermöglicht Dämmstoffdicken des Fassadenwärmeschutzes von bis zu 180 mm, sodass auch der Übergang vom Dach zur Fassade optimal gedämmt ist. Neben den guten Wärmedämmwerten zeichnet sich das Material gleichzeitig als alterungs- und fäulnisbeständiger, harter, mechanisch belastbarer und feuchtigkeitsresistenter Werkstoff aus. Es lässt sich mit Schrauben befestigen, ist zur Verarbeitung mit

allen gängigen Klebesystemen geeignet und kann mit üblichen Holzbearbeitungsmaschinen verarbeitet werden.

Verbesserte WLS

Die puren GmbH nutzte die Dach+Holz International, um ihre neuen, verbesserten Dämmwerte anzukündigen, die – produkt- und dickenabhängig – künftig in Deutschland und den EU-Ländern gelten. So erreichen beispielsweise vlieskaschierte Produkte der bisherigen WLS 028/030 künftig je nach Dämmstoffdicke eine WLS bis 027, was wiederum eine weitere Verbesserung der U-Werte mit sich bringt und den Aspekt „dünn und dämmstark“ unterstreicht. Somit konnte, was die Dämmleistung gegenüber anderen Dämmstofftypen wie zum Beispiel Holz-, Glas- oder Steinfaser betrifft, der Abstand vergrößert werden.

Kontakt:
puren GmbH
D-88662 Überlingen
www.puren.com